

microsoft.public.de.vb: Re: OT(!!!!!): Jetzt ist Microsoft wohl total verrückt geworden!

## Re: OT(!!!!!): Jetzt ist Microsoft wohl total verrückt geworden!

*Source:* <http://www.tech-archive.net/Archive/German/VB/microsoft.public.de.vb/2004-02/1097.html>

---

*From:* Andreas Born (*Andreas.Born\_at\_gmx.de*)

*Date:* 02/16/04

Date: Mon, 16 Feb 2004 18:10:05 +0100

Hallo Olaf,

> *Ok, hab' gerade gelesen, dass es bei Andreas' PCs wohl etwas gehakt  
> hat (an welcher Stelle eigentlich?).*

Eigentlich immer die Graphikkarte(n) und XFree86. Mit Knoppix hab ich das erste Mal eine Anzeige unter 1024x768 24bit zum laufen gebracht, allerdings auch nicht stabil.

Einmal wurde die Netzwerkkarte nicht akzeptiert (realtek), obwohl die aktuellen treiber zur Verfügung standen, ein anderes Mal war es ein zu geringer Hauptspeicher für die installation via LAN (yast2/suse->hängt ohne Fehlermeldung), der lt. manual eigentlich ausreichen sollte, dann ist es neuerdings so, daß ich nach der Installation sogar multimonitor-unterstützung hatte, diese sich nach einem vöübergewendenden deaktivieren jedoch nicht mehr aktivieren lässt. Fast alle Graphikkarten laufen nicht im Graphikmodus, wenn an PCI0 angeschlossen (debian/IRQ-Problem?), einen Rechner wollte es nicht booten (redhat, bus system failure), bei anderen waren es IO/Meßkarten, USB-Hubs oder die zweite Audiokarte, die das system durcheinander brachten.

Ich muß dazu sagen, daß alles recht günstige Hardware für den Hobbybereich war, dennoch erlebe ich eben, daß all diese Hardware unter Win98 und Win2000 problemlos läuft, unter Linux aber teilweise Probleme verursacht.

Ich benutze linux, aber bisher nur als Server, Firewall und für die Netzwerkadministration, dafür natürlich mit qualitativer Hardware. Hier gab es auch noch nie Probleme. Ein effektives Arbeiten (bzgl. Graphik, Audiorecording, Text, Programmieren) kann ich mir damit jedoch nicht vorstellen.

Allerdings muß ich zugeben, daß es unter Linux auch einige Porgramme gibt, die ich bei Windows vermisse. Einem Privatanwender, der eigentlich nur ab und zu spielen will, ein paar Textdokumente verfasst oder vielleicht seine CDs/mp3s verwalten will, würde ich Linux nur empfehlen,

Re: OT(!!!!!): Jetzt ist Microsoft wohl total verrückt geworden!

microsoft.public.de.vb: Re: OT(!!!!!): Jetzt ist Microsoft wohl total verrückt geworden!

wenn dieses bereits auf dem neuen Rechner vorinstalliert ist. Dann hat er genug zeit, sich damit ohne Ärger zu befassen und ist bei der nächsten Installation mit etwas Kenntnis bewaffnet. Ein Linux auf einem ursprünglich für Windows konfigurierten Rechner aufzusetzen, und das womöglich noch ohne jegliche Erfahrung mit diesem OS, kann daneben gehen.

Im Businessbereich mag es sich noch anders verhalten, da hier qualitativ hochwertigere Hardware eingesetzt wird und diese besser unterstützt wird.

(Wer überdies öffentlich verfügbare Treiber für linux entwickelt wird diese auch vorwiegend für solche Hardware entwickeln, die er selber im Einsatz hat und selber testen kann.)

Viele Grüße,  
Andreas